

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

131 (12.5.1901) Drittes Blatt

Wohnung.

*3.1. Ettlingerstraße 109 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung per 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zum Lautersee.

Wegen Todesfall

ist eine 3.1.

Wohnung

von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Südweststadt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte,

hell und geräumig, mit großem Keller, auch als Magazin geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15.

***2.1. Drei schöne Räume,**

vorzüglich als Bureau geeignet, sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juni wird eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit Mansarde, in guter Lage für 2 Personen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3349 an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

***2.1. Bäckerei,**

eine gangbare, in guter Geschäftslage, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3352 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 106.

* Zwei gut möblierte Mansardenzimmer sind sofort oder später zu vermieten: Wielandstraße 22 im 4. Stock.

* Morgenstraße 14 ist im 4. Stock links ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 12 im 2. Stock.

* Schützenstraße 27 ist im Hinterhaus, parterre, bei einer Witwe ein möbliertes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Wäsche zum Ausbessern in und außer dem Hause angenommen.

*** Scheffelstraße 63 im 4. Stock**

ist ein Zimmer an 1 oder 2 Arbeiter sofort zu vermieten.

2.2. Ein Balkonzimmer

ist auf 15. Juni zu vermieten: Hirschstraße 96.

Zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, schönes, helles Zimmer ist an einen anständigen jungen Mann auf 1. Juni preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71, 4. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 22. d. Mts. event. 1. Juni ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer preiswert zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. Näheres Herrenstraße 15.

*** Waldstraße 79**

ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

* Karlstraße 21 a (Eckhaus, vis-à-vis der Post), 3 Treppen hoch, sind wegen Verheiratung 3 elegant möblierte Zimmer zusammen oder getheilt sofort oder später zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Durlacherstraße 29, 3. Stock.

Kost und Wohnung.

* Sofort oder später ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ganz billig zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12, parterre.

*** Ein möbliertes Mansardenzimmer**

ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 49.

* **Ein schönes Mansardenzimmer,** ist an ein anständiges Fräulein billig sofort zu vermieten: Akademiestraße 3 im 4. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Fräulein sucht auf sofort oder 15. d. M. ein nett möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktplatzes. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mk.

sind auf gute II. Hypothek bis 1. Juli oder f. über auszuleihen. Auch könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Offerten unter Nr. 3336 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Gelder

auf I. und II. Hypotheken in jeder Höhe zu billigstem Zinsfuß auszuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock. **Telefon 1293.**

12 000—15 000 Mark

werden auf ein Haus im westlichen Stadtteil als II. Hypothek auf ein gutes Haus von einem prima Eigentümer per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3363 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

10 000 Mark

sind auf 15. Juli als 2. Hypothek zu verleihen. Offerten unter Nr. 3362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000—25 000 Mark

auf ein prima Haus in der Hirschstraße, nächst der Kaiserstraße, werden auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3366 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

22 000 Mark

werden zwecks Ablösung sogleich zu 5 1/2 % von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bzw. zu cedieren gesucht. Das stattliche Anwesen (Flächengehalt 582 qm), welches seit 3 Jahren erbaut, liegt in landschaftlich schöner, verkehrreicher Stadtlage und wurde solches vom jetzigen Besitzer im Jahr d. J. zu 106 000 Mk. erworben. Schätzung 88 000 Mk. I. Hypothek 51 000 Mk., Rentabilität 6100 Mk. Die Anlage ist eine unbedingt gesicherte, indem noch zwei Nachhypotheken folgen, in Höhe von 12 000 Mk. und 15 000 Mk. Gefällige Offerten unter Nr. 3365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Für ein lucratives Unternehmen sucht Fachmann einen Teilhaber mit einigen tausend Mark Einlage. Gest. Offerten unter Nr. 3353 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Wegen Ertrankung des Mädchens sucht eine einzelne Dame für sofort ein Mädchen, das selbstständig kochen und die Hausarbeit verrichten kann. Zu erfragen Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr: Akademiestraße 28 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen kann und häusliche Arbeiten mit übernimmt, wird zu kleiner Familie auf 1. Juni gesucht gegen guten Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Hauptcentralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. **Telefon 1293.**

Vertreter

und Wiederverkäufer zum Vertriebe unseres den Staub in allen Räumen beseitigenden Fußbodens „Staubfeind Sternotit“ gesucht. Hoher laufender Nutzen. Gest. Offerten bitten wir Referenzen beizufügen. 3.1.

Sternolit-Gesellschaft, Dresden.

Ein tüchtiger Maler

findet dauernde Beschäftigung auch über den Winter bei

Brand & Ritz, Wagenfabrik.

Feinmechaniker,

der auch in Schwachstrom-Anlagen bewandert ist, für sofort gesucht.

Grund & Oehmichen, Waldstraße 26.

2.1. Tüchtige

Rockarbeiterinnen

sogleich gesucht.

Frau Schütz,

Waldstrasse 52.

Eine fleißige Näherin,

geübt im Ausbessern der Wäsche, wird gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3364 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

Ein tüchtiges, solides, reinliches Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf 15. Mai oder 1. Juli gute, dauernde Stelle bei hohem Lohn. Näheres zu erfragen Kriegstraße 47 im 2. Stock.

* Auf 1. Juni wird in eine kleine Familie ein **Mädchen,**

welches kochen kann und auch die Hausarbeit verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. Frau S. Baer, Kaiserstraße 99, 2. Stock rechts.

Gesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein Junge für Ausgänge gesucht. Lohn 10 M. per Monat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wutzfrau

somit gesucht: Kaiserstraße 84, 2. Stock.

Kaufmann

auf einige Stunden Abends zur Anlegung von Büchern gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 3355 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Stelle-Gesuch.

Gesehtes, zuverlässiges Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie, bei einer älteren Dame oder als Haushälterin zu älterem Herrn.

Karlsruher Placirungsinstitut, Birkel 15.

Junge, flotte Kellnerin

sucht in besserem Restaurant Stelle. Offerten unter Nr. 3359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge und unabhängige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln oder sonstiger Arbeit. Zu erfragen Körnerstraße 18, Hinterhaus, 3. Stock.

Empfehlung.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln Mittwoch, Donnerstag und Samstag Morgens. Zu erfragen Akademiestraße 37, parterre im Hinterhaus.

Gefunden

wurde ein Dividendenschein der „Union“, Aktiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie, und kann gegen entspr. Ausw. u. Erf. d. Einrückungsgebühr Karl-Friedrichstr. 14, 4. Stock, in Empfang genommen werden.

Zu verkaufen

verschiedene Häuser in der Altstadt, sowie in der Kaiser-Allee und deren Nähe, nachweislich sehr rentabel, mit Gärten und Gärten, eben'so Villa zum Alleinbewohnen, Wirtschaften, Spezerei-Geschäften u. Näheres bei A. Wronninger, Schillerstraße 8. 21.

Haus zu verkaufen.

Bahnhofstraße, beste Speculationslage, ist ein 3stöckiges Haus mit großem Plage, für jede gewerbliche Anlage geeignet, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3360 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Zu verkaufen.

31. Eine große Badewanne, ein runder und ein langer Tisch, letzterer für Schneider passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Winterstraße 16, 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kastenwagen mit Summirädern ist billig zu verkaufen: Augustenstraße 55 im 3. Stock des Winterpauzes.

* Eine Singer-Handmaschine und 1 Singer-Hand- und Fußbetriebmaschine sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Geldschrank, von 2 bis 4, die Wahl, bedeutend billiger, zu M. 140 und 240, verkauft **Bromer & Ergleben, Wielandstr. 23. *13.1.**

Gartenmöbel, runder Tisch mit 6 Stühlen, ferner eine sehr schöne Petroleum-Zuglampe, alles fast neu, bestes Fabrikat, sind sofort zu verkaufen: Kriegstraße 98, parterre.

Concert-Zither,

hochfeines Instrument, wegen Todesfall preiswerth zu verkaufen: Goethestraße 29, 2. Stock.

Zu verkaufen

ist wegen Anschaffung eines größeren ein

Electro-Motor

unter günstigen Bedingungen. Gest. Offerten unter Nr. 3361 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Ein Fahrrad

ist zu verkaufen: Bähringerstraße 16 (Waterhof).

Wagen zu verkaufen.

31. Verschiedene neue und gebrauchte Handwagen, Marktwagen und Deiselwagen, sowie ein sehr guter Kastenwagen stehen billig zum Verkauf bei

J. Spitzfaden, Kriegstraße 14.**Circa 100 leere Champagnerflaschen**

können abgegeben werden: Kaiserstraße 63 im 3. Stock. *21.

Zwergspitzer.

* Ein hellgelber Zwergspitzer, 1 1/2 Jahre alt, Prachtexemplar, ist um den Preis von 20 Mk. zu verkaufen: Herrenstraße 6 im Laden.

Ulmer Dogge,

schönes, wachames Thier, ist in gute Hände sehr billig abzugeben.

Hüllweck, Karlruhe-Beierthelm,

Friedrichstraße 16.

Grasverkauf.

* Eine gutbestockte Grasfläche von ca. 2 Morgen zur Grünfütterung zu vergeben. Zu erfragen Karl Friedrichstraße 23.

Hauskauf.

* Im innern westlichen Stadttheil wird ein Haus mit Einfahrt ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Chemnitzer Handschuh-Lager,

Kaiserstraße 185 Kaiserstraße,

zwischen Herren- und Waldstraße.

Altes Tieg'sches Lokal.

Grösstes Handschuhlager am Platze

von den billigsten bis zu den

feinsten Drama seidene Handschuhen.

Großartige Auswahl

in

Strümpfen, Socken und Kinder-Söckchen zu auffallend billigen Preisen.

Normal-Wäsche,

als:

Hemden, Hosen, Jacken, Netz-Jacken, Turner-Jacken.

Corset-Schoner von 12 Pfg. an,

Unter-Tailen von 75 Pfg. an

zum Knöpfen.

Special-Abtheilung für Herren-Wäsche:

Oberhemden, weiß und farbig, von 3 Mk. an.

Kragen, Manschetten, Serviteurs,

mit und ohne Halsweite.

Cravatten

in solch großer Auswahl und zu solch auffallend billigen Preisen, wie selbige noch nie dagewesen sind.

Da braucht man keinen Ausverkauf und keine 10 und 15 % Rabatt bei solch billigen Preisen.

Ansicht meines Lokals ohne Kaufzwang.

Achtungsvoll

Gustav Hertel.

Haus zu kaufen gesucht.

Ein gut rentirendes Haus mit kleinem Laden wird gegen Anzahlung von 8000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3284 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

* Für Schüler der U. III, O. III und U. II ertheile ich Nachhilfestunden in der Mathematik. Mäßiges Honorar nach Vereinbarung. Gefällige Offerten unter Nr. 3337 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spiritismus.

* Gebildete Damen, welche in der Literatur des Occultismus bewandert sind, können sich an wöchentlichen spiritistischen Sitzungen betheiligen. Offerten beliebe man unter Nr. 3358 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maria Schott-Mohr,

Concertsängerin und Gesanglehrerin,
wohnt jetzt

Herrenstrasse 37, II.

Zu sprechen von 3—4 Uhr.

Cacaopulver,

garantirt rein,
per Pfund **Mk. 1.28,**
nächste Woche eintreffend, bei

Carl Mauterer, Conditorei,
Kaiserstraße 14 a.

BU-

reau-Joppen

von 180 Pfg. an
empfiehlt

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

2852

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Ausverkauf

sämmtlicher Drogen, Material- und Farbwaaren, sowie Spirituosen etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Adolf Körner,

3.1.

Ecke Westend- und Sofienstraße 66.

Garten- Möbel

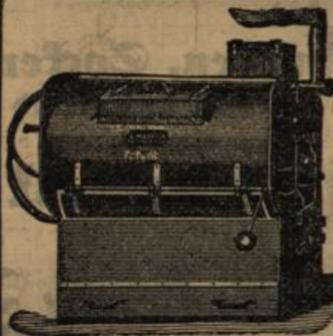


und Rollschutzwände

empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Die Dampfbettfedernreinigungs-Anstalt von Max Flechtner,

Erbprinzenstraße 26, Seitenbau,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gründlichen Reinigung der Bettfedern und im Waschen, Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Bedienung.

NB. Bemerte, daß sich mein Geschäft vom 1. Juli ab wieder

Adlerstraße 28

befindet.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das neue Buch von der Weltpost.

Geschichte, Organisation und Technik des Postwesens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

Von **Amand Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld.**

Mit vielen Vollbildern, Tafeln und über 500 Text-Abbildungen. 3.2.

Die Ausgabe erfolgt in 30 Lieferungen zu 50 Pfennig.

Behtätig erscheint eine Lieferung.

„Das neue Buch von der Weltpost“ ist ein umfangreiches Compendium des gesammten Postwesens. Es entrollt in ausführlicher Weise ein Bild von der historischen Entwicklung des Postwesens, es behandelt eingehend die Mittel des Postverkehrs (Fußboten, Reiter, Wagen, Eisenbahnen, Schiff, Ballons, Tauben- und Rohrpost) und enthält einen umfangreichen Abschnitt über die Geschichte des Briefes, der Freimarkte und der anderen Postwertzeichen. Ein weiterer Haupttheil des Werkes behandelt die Philatelie in erschöpfender Weise. Telegraph und Telephon, als ergänzende Factoren des Postbetriebes, die Organisation des Weltpostvereines, die Sammlungen der Postmuseen, sowie die Posteinrichtungen der hervorragendsten Staaten und Länder vervollständigen den Inhalt des mit vielen hundertten von Abbildungen und Postwertzeichen geschmückten Werkes. Es ist ein Buch für Jedermann, eine anregende Lektüre und eine nützliche Quelle der Information. Es wird vielen Belehrung bringen, und ebenso vielen Aufschlüsse über Dinge geben, die das Interesse eines Jeden in nachhaltiger Weise wachhalten werden.

U. Hartleben's Verlag in Wien.

Die Kohleneinkaufsgenossenschaft Karlsruhe e. G. m. b. H.

ertheilt Auskunft und nimmt Aufträge auf Lieferungen für den laufenden Sommer und den nächsten Winter von seinen Mitgliedern zu Kostenpreisen jetzt schon entgegen. Beitrittserklärungen können jederzeit vollzogen werden bei der Geschäftsleitung **Sirschstr. 15, S. L.**

Auch ertheilen Auskunft die Vorstandsmitglieder **F. Beuchert, Fabrikant, Sirschstr. 15; Alfred Betsch, Hoflieferant, Amalienstr. 22; C. W. Diegler, Operninspicient, Schützenstr. 47; Oskar Erhardt, Gr. Kassier, Scheffelstr. 14; Otto A. Kasper, Hoflieferant, Binkenheimerstr. 2; Louis Lüder, Privatier, Westendstr. 20.**

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Liebetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Bäckermeister Friedrich Ehrenfried

heute Morgen 7 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 11. Mai 1901.

Um stille Teilnahme bittet

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Rosa Ehrenfried, geb. Volk.

Die Beerdigung findet Montag den 13. ds. Mts., Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldhornstraße 38.

Danksagung.

Tiefbewegt von den vielen Beweisen inniger Teilnahme an dem Verluste, den ich durch den Tod meiner lieben Schwester

Sophie Hörth

erlitten habe, bitte ich alle Freunde, meinen herzlichsten Dank dafür auf diesem Wege ausdrücken zu dürfen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1901.

Hans Hörth.

Concert-Saal 3 Linden, Mühlburg.

Sonntag den 12. Mai

2 Grosse brillante Vorstellungen

des Original-Humoristen und Bad. Volkstück-Gesellschaft

Fritz Berg,

Humorist, mit selbstverf. Vorträgen.

● Nur neues, bestmöglichstes Programm. ●

Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfg.

Programm an der Kasse.

NB. Wer sich wirklich gut amüsieren und die originellen Volkstücker in unserer Muttersprache kennen lernen will, säume nicht, diese Vorstellungen mit dem Besuche zu beehren.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Inszenierung: **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Vörking. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 14. Mai. 16. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zum Vortheil der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters. Zum 1. Male: **Der Zigeunerbaron**. Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Zolai's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Donnerstag den 16. Mai (Himmelfahrtstag).

Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 56. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Flachsmann als Erzieher**. Komödie in 3 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 17. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 56. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Joseph und seine Brüder**. Oper in 3 Akten von A. Duval. Musik von Mehul. Die Rezitative (nach Worten Armand Sylvestre's) mit Benützung Mehul'scher Themen von Bourgault-Ducoudray. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 18. Mai. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 57. Abonnements-

Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cyrano von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. „Cyrano“: Felix Baumbach vom Stadttheater in Magdeburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 19. Mai. 17. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Gastspiel von Fritz Friedrichs aus Bayreuth und des Kgl. Kammerängers Karl Scholdemantel vom Hoftheater in Dresden. **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. „Bockmesser“: Fritz Friedrichs, „Hans Sachs“: Karl Scholdemantel. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 13. Mai, Vormittags 9 Uhr an.

Dienstag den 21. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) Gastspiel von Fritz Friedrichs aus Bayreuth. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gebichtet von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai. „Falstaff“: Fritz Friedrichs. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Ring des Nibelungen.

Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Donnerstag den 23. Mai. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Das Rheingold**. In einem Aufzuge. „Alberich“: Fritz Friedrichs aus Bayreuth, „Wotan“: Rudolf Moest, Kgl. Hofopernsänger vom Kgl. Theater in Hannover, „Fasner“: Wilhelm Niechmann, Großh. Kammeränger vom Hoftheater in Darmstadt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Freitag den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr an.

Freitag den 24. Mai. 18. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Die Walküre**. In 3 Aufzügen. „Wotan“: Rudolf Moest, Kgl. Hofopernsänger vom Kgl. Theater in Hannover, „Siegmund“: Fritz Remond, Opersänger vom Stadttheater in Freiburg i. B. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Vorverkauf an die Abonnenten am Mittwoch den 15. Mai, Nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C A B.

Allgemeiner Vorverkauf von Freitag den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 26. Mai (Pfingsten). 19. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Siegfried**. In 3 Aufzügen. „Der Wanderer“: Rudolf Moest, Kgl. Hofopernsänger vom Kgl. Theater in Hannover. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Begen des Vorverkaufs siehe „Götterdämmerung“.

Dienstag den 28. Mai. 20. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Götterdämmerung** in 1 Vorspiele und 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Vorverkauf an die Abonnenten am Samstag den 18. Mai:

Abth. A für „Siegfried“ von 3 bis 1/2 4 Uhr,

Abth. B für „Siegfried“ u. „Götterdämmerung“ von 1/2 4 bis 4 Uhr,

Abth. C für „Siegfried“, u. „Götterdämmerung“ von 4 bis 1/2 5 Uhr,

Abth. A für „Götterdämmerung“ von 1/2 5 bis 5 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag d. 20. Mai an.

Theater in Baden.

Montag den 13. Mai. 5. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male wiederholt: **Johannisfeuer**. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Neuheiten in Confection:

Jacken,
Paletots,
Golf-Capes,
Wetter-Capes,
Staubmäntel,
Schwarze Capes,
Spitzen-Capes,

Wollene Costumes,
Waschkleider,
Costumeröcke,
Morgenkleider,
Blusen,
Blusenhemden,
Unterröcke

sind in grosser Auswahl und in allen Preislagen vorrätzig.

S. Model.

Kaiserstr.
139.

Schöpf & Bopp,

Markt-
platz.

Neueste

Kleider- u. Blousenstoffe,

Alpaca, Mohair, Kammgarn,
Rips etc.,

alle modernen Farben, Melangen
und Streifen.

Waschstoffe,

Cretonne, Brocat, Rips, Cotelé,
Satin, Foulard, Organdy, Zephyr,
Wollmousseline,
hell u. dunkel.

Foulards und Waschseide

zu denkbar niedersten Preisen.

SPIEGEL & WELS,

Kaiserstrasse 76. Marktplatz. Telephon 1207.

Grösstes Herren- und Knaben-Confections-Geschäft der Residenz
nebst Separat-Abtheilung für elegante Maass-Anfertigung.

Grosses Stoff-Lager nur bester in- und ausländischer Fabrikate.

— Sport-Artikel. —

Touren- u. Radfahrer-Anzüge, Joppen, Hosen, Capes, Gummimäntel, Schlafröcke etc.
alles in grösster Auswahl. * Billigste, streng feste Preise.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.